

# Geschichte

## Lehrmittel

Gross, Christoph (Hrsg.), Schweizer Geschichtsbuch. Neue Ausgabe: Vom Beginn der Neuzeit bis zum Ersten Weltkrieg, Cornelsen Verlag, 2019 und Skript

<b>Jahr - Berufsfeld</b>	1. G, S und P
<b>Anz. Lektionen</b>	2h / Woche
<b>Schlussprüfung</b>	Promotion <input checked="" type="checkbox"/> schriftlich <input type="checkbox"/> mündlich

## Organisation

Der Geschichtsunterricht fördert bei den Schülerinnen und Schülern ein tieferes Verständnis der historischen Dimension der Gegenwart. Anhand verschiedener Themenbereiche sollen die Studierenden die dazu notwendigen historischen Kompetenzen entwickeln.

Im ersten Jahr wird der thematische Schwerpunkt auf das lange 19. Jahrhundert gelegt. Ausgehend von aktuellen Brennpunkten werden mindestens folgende drei Themen behandelt: Erstens die Industrialisierung, welche die wichtigsten technischen und gesellschaftlichen Entwicklungen des 19. Jh. aufzeigt, zweitens die Nationalstaatenbildung mit Hauptgewicht auf der Herausbildung des Schweizerischen Bundesstaates, welche einen Überblick über die verschiedenen politischen Systeme in Europa liefert und drittens der Imperialismus, welcher die Kolonialisierung und ihre Folgen thematisiert.

Um diese Themen zu erarbeiten, wird den Lernenden eine möglichst vielfältige und systematische Quellenanalyse gelehrt und ihnen so Schritt für Schritt eine historische Herangehensweise/Arbeitsmethodik vermittelt. Mithilfe dieses historisch-kritischen Denkens können die Schülerinnen und Schüler die dauerhaften Faktoren ebenso wie die Veränderungen verstehen, denen die verschiedenen Gesellschaftsformen im Laufe der Zeit unterworfen sind.

## Spezifische Lernziele

Themen / Kapitel	Fachliche Kompetenzen
<p>Die Industrialisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Technische Entwicklungen</li> <li>▪ Gesellschaftliche Veränderungen: Die soziale Frage</li> </ul> <p>Didaktische Methoden: einen Zeitstrahl erstellen, historisch-theoretische Texte studieren, Textquellen analysieren und vergleichen, eine Bildquelle entschlüsseln, eine historische Methode (beispielsweise eine Statistik auswerten) anwenden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Text- und Bildquellen interpretieren</li> <li>▪ Eine zeitliche Grundvorstellung (mentale Zeitachse) erlangen, die den Schülerinnen und Schülern als Basis für die Einordnung historischer Ereignisse und Entwicklungen dient.</li> </ul>
<p>Die Nationalstaaten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die europäische Nationalstaatenbildung</li> <li>▪ Die Schweiz: Die Herausbildung des Bundesstaates von 1848</li> </ul> <p>Didaktische Methoden: historisch-theoretische Texte studieren, Medienerzeugnisse studieren, Textquellen analysieren und vergleichen, eine Bildquelle entschlüsseln, eine historische Methode (beispielsweise Nationalhymnen vergleichen, Verfassungsschemen analysieren oder eine politische Debatte organisieren) anwenden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Text- und Bildquellen interpretieren</li> <li>▪ Ausgewählte Ereignisse und Prozesse erklären und miteinander in Beziehung setzen.</li> </ul>
<p>Der Imperialismus</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Die wichtigsten imperialistischen Mächte</li> <li>▪ Die Kolonisation: Voraussetzungen, Rechtfertigungen und Methoden</li> </ul> <p>Didaktische Methoden: historisch-theoretische Texte studieren, Textquellen analysieren und vergleichen, eine historische Methode (beispielsweise Karten lesen oder Karikaturen entschlüsseln) anwenden.</p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Text- und Bildquellen interpretieren</li> <li>▪ Das Zusammenspiel von Zeit und Raum in historischen Prozessen beschreiben und dessen Wirkung auf die Handlungen der Individuen und der menschlichen Gesellschaft analysieren.</li> </ul>